

## Reiter begrüßen 2015 hoch zu Ross

Neujahrsreiten auf dem Talheimer Pferdehof Haug begeisterte zahlreiche Zuschauer

Graenzbote 5 Jan. 2015 Von Silvia Müller



Acht Reiterinnen hatten eigens eine Quadrille einstudiert.

TALHEIM - Angenehme Temperaturen und strahlender Sonnenschein haben viele Besucher zu Jahresbeginn zum Pferdeparadies Haug gelockt. Nach einem Spaziergang durch die schöne Winterlandschaft am Fuße des Lupfen

erwartete diese dort das Neujahrsreiten.

Ein Höhepunkt in diesem Jahr waren acht junge Frauen, die zusammen eine Quadrille einstudierten hatten. Wochenlang hatten sie jeden Samstag Nachmittag geübt, damit das Programm aufführungsreif wurde. Und die Mühe hat sich wirklich gelohnt: Die einstudierten Lektionen klappten wie am Schnürchen. So ritten oder wechselten sie durch die Länge der Halle, sie verkleinerten oder vergrößerten das Viereck, oder sie teilten sich in zwei Gruppen und wechselten durch die ganze Halle. Dabei begegneten sie sich im Mittelpunkt und eine Reiterin musste die andere passieren lassen. Die schwierigste Lektion war das Stehen der einen Gruppe, während die anderen vier Reiterinnen die Stehenden im Galopp umrundeten. Auf diese Weise entstanden

erwartete diese dort das Neujahrsreiten.

Ein Höhepunkt in diesem Jahr waren acht junge Frauen, die zusammen eine Quadrille einstudierten hatten. Wochenlang hatten sie jeden Samstag Nachmittag geübt, damit das Programm aufführungsreif wurde. Und die Mühe hat sich wirklich gelohnt: Die einstudierten Lektionen klappten wie am Schnürchen. So ritten oder wechselten sie durch die Länge der Halle, sie verkleinerten oder vergrößerten das Viereck, oder sie teilten sich in zwei Gruppen und wechselten durch die ganze Halle. Dabei begegneten sie sich im Mittelpunkt und eine Reiterin musste die andere passieren lassen. Die schwierigste Lektion war das Stehen der einen Gruppe, während die anderen vier Reiterinnen die Stehenden im Galopp umrundeten. Auf diese Weise entstanden

Bilder wie sie der Laie sonst nur von Fernsehbildern der Spanischen Hofreitschule sieht. Das Publikum war begeistert.

Danach kam Hartmut Haug mit einem Pony und leichtem Wagen in die Halle. „Kleiner Donner“, oder „Pimpf“, wie das niedliche Rösslein genannt wird, zog die Kutsche mitsamt Haug flott durch die Reithalle und hatte dabei sichtlich Spaß. Der Sprung ins neue Jahr hat im Reiterhof Haug eigentlich ebenso Tradition, wie das Neujahrsreiten. Doch das aufgebaute Hindernis war für das Pony viel zu hoch. Schnell wurde den Gästen klar, wie sich Hartmut Haug und sein „Kleiner Donner“ das gedacht hatten. Pferd, Kutsche und Fahrer passten unter der Stange durch und fuhren so in ein hoffentlich gutes Jahr 2015.

Drei Einsteller werden ge-

ehrt

Das Neujahrsreiten nimmt Haug auch immer zum Anlass, sich bei besonders treuen Pferdebesitzern zu bedanken. In diesem Jahr erhielten Anke Ott, Heidi Trepte-Odermatt und Katja Schiessel ein Präsent für ihre zehnjährige Treue als Einsteller auf dem Talheimer Pferdehof.

Zum Abschluss konnte, wer immer wollte, zu Pferde die Halle betreten und mit einem Sprung über ein – nun kleineres – Hindernis das neue Jahr begrüßen.